„Zeigen *nugandi.*" R.

テニカヌ *nukan-te* (jap. ルセミ *mi-seru*) sehen lassen, zeigen.

„Zu der Zeit *niuruta.*"

Zweifelhaft, vielleicht für タロヲネ *ne-oro-ta*, an welchem Ort, oder zu welcher Zeit. Von ネ *ne*, was, ロヲ *oro*, einer Partikel mit der Grundbedeutung „Ort" oder „Zeit," und der Part. タ *ta.*

„Keine Zeit, nie *muni iupki.*"

Scheint unrichtig, da ケフ°ユニム *muni yupke* „die Pflanzen sind kräftig" bedeutet.

„In vorigen Zeiten *fiuschkune.*"

Schon bei „vorig" vorgekommen.

„Zeitig, reif *ziba, ewiaschkai.*"

*Ziba* scheint richtig für バチ *tsi-ba*, von チ *tsi*, kochen, hierzu die Part. バ *ba. Ewiaschkai* zweifelhaft, soll vielleicht heissen *ebiaschkai* für イカシアベイ *ibe-aschkai*, essbar sein, von ベイ *ibe*, dial. ビヨ *ebi*, essen, und イカシア *aschkai*, sich erheben, entstehen.

„Zerbeissen *kupapawa piriba.*"

バリビワバク *kubaba-wa biri-ba*, durch Beissen zerreiben.

„Zerbrechen *kai.*" R.

Schon bei „ausbrechen" und „Stück" vorgekommen.

„Zerhauen *obittano tui.*"

Schon bei „hauen" vorgekommen.

„Zerreiben *fumba.*"

バニフ *fumba* (jap. ユサキ *kisamu*) einschneiden, einprägen.

„Zerreissen *nascha.*" Zw.

Schon bei „schneiden" vorgekommen.

„Zerschneiden *nokgano fumba.*"

Das erstere Wort offenbar unrichtig, und nicht zu erkennen. バニフ *fumba*, einschneiden.

„Zerspalten *periba.*" R.

Schon bei „spalten" vorgekommen.

„Zertreten *tschoogai uwigariwa.*"

リカヨウイカリヨチ *tschôkai u-e-kari-wa*, indem wir uns versammeln, von イカリヨチ *tschôkai*, ich oder wir,